

## M29 Konsumverhalten im Textilsektor

### a) Daten zum Kaufverhalten

#### Boom

Aufschwung;  
etwas ist sehr  
gefragt

Die Fashion-Welt **boomt**. Früher gab es mal eine Sommer- und eine Winter-Kollektion. Jetzt kommt jeden Monat eine neue Mode-Kollektion heraus: Von 2000 bis 2015 hat sich die Anzahl der **Kleidungskäufe weltweit verdoppelt**, von etwa 50 Milliarden Kleidungsstücken auf mehr als 100 Milliarden.

5

#### Konsum und Ausgaben für den Konsum von Kleidung

#### Kurios

Merkwürdig

Allein jeder Deutsche kauft pro Jahr 60 Kleidungsstücke [...]. Das **Kuriose** daran: Obwohl wir immer mehr kaufen, geben wir insgesamt kaum mehr für Bekleidung aus: Von 2000 bis 2018 sind die Ausgaben der Deutschen für Klamotten um nur etwa acht Prozent gestiegen.

10

#### Produktion der Textilien

#### Import

Einfuhr von  
Waren

Die Textilindustrie produziert in Massen und extrem günstig, und zwar im Ausland: 90 Prozent der in Deutschland gekauften Bekleidung sind **importiert**, mehr als 50 Prozent kommt aus China, der Türkei, Bangladesch oder Indien. [...] Nicht nur Hilfsorganisationen bemängeln die **ausbeuterischen Zustände in der Textilindustrie**, auch Verbraucher werden sich den Folgen der „Fast Fashion“, der schnellen Mode immer stärker bewusst.

15

#### Gründe für Kaufentscheidungen

#### Bezugsgröße

Hier: Faktor

In einer Umfrage der Gesellschaft für Konsumforschung gaben 45 Prozent der Befragten an, dass **Nachhaltigkeit** und damit auch soziale Gerechtigkeit eine wichtige **Bezugsgröße** für ihre Kaufentscheidung sind. Damit ist ihnen Nachhaltigkeit genauso wichtig wie ein „günstiger Preis“ (48 Prozent) und die „Mode“ (46 Prozent).

20

#### Auswirkungen veränderter Kaufentscheidungen

#### Fairtrade

(engl.) Fair  
gehandelt

Der Nachhaltigkeitstrend schlägt sich auf die Zahlen nieder: Die Umsätze mit **Fairtrade**-Textilien in Deutschland steigen rasant an, von 2015 auf 2018 haben sie sich von 70 auf 150 Millionen Euro verdoppelt. Allerdings: Die faire Mode macht damit immer noch gerade mal 0,3 Prozent des Gesamtumsatzes durch Bekleidung in Deutschland aus

25

*Reichert, Inka: Darum ist uns Kinderarbeit beim Kleidungskauf egal. In: www.quarks.de, 13.12.2019*

## AUFGABE

1. a) Arbeitet in Kleingruppen aus **M29a** zentrale Daten zum Kleidungskonsum heraus.  
Notiert dafür wichtige Daten zu folgenden Bereichen:
  - Änderung der Anzahl gekaufter Kleidungsstücke
  - Veränderung der Ausgaben für Kleidung
  - Herkunft der Kleidung
  - Gründe für Kaufentscheidungen
  - Veränderung des Textilmarktes durch den Nachhaltigkeitstrend
- b) Stellt diese grafisch dar und gestaltet daraus ein (digitales) Informationsplakat (→ **PUB, 2**)  
Geht dabei so vor:  
Gestaltet zu den Daten aus Aufgabe 1 jeweils kleine Schaubilder.  
Fügt die Schaubilder auf einem (digitalen) Plakat zusammen.  
Stellt dabei auch Zusammenhänge zwischen ihnen dar.